

Einwohnergemeinde Interlaken



Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43
Postfach
3800 Interlaken
Tel. 033 826 51 41
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
www.interlaken-gemeinde.ch

G-Nr. 5397

Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

Erhöhung der maximalen Stellenprozente der Gemeindeverwaltung

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe j des Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (OgR 2000, ISR 101.1) legt der Grosse Gemeinderat die maximalen Stellenprozente für die Gemeindeverwaltung im engeren Sinne fest, d. h. ohne den Werkhof, die Hauswartdienste oder die Tagesschule/ Aufgabenhilfe. Diese Einschränkung ergibt sich aus der historischen Entstehung der Bestimmung.

Nach einer Erhöhung der Stellenprozente in der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 5. Mai 2009 auf 2'450 Stellenprozente dauerte es über zehn Jahre (begünstigt durch die Kantonalisierung der Vormundschaft), bis dem Grossen Gemeinderat am 28. Januar 2020 wieder eine Anpassung unterbreitet werden musste. Der Grosse Gemeinderat legte die maximalen Stellenprozente ab 1. April 2020 mit 2'700 Stellenprozente fest, die sich jedoch bei einem Wechsel der Sitzgemeinde der Zivilschutzorganisation Jungfrau auf den Zeitpunkt dieses Wechsels auf 2'500 Stellenprozente reduzieren sollten.

Die besetzten Stellenprozente der Gemeindeverwaltung jeweils per 1. Januar des Folgejahrs sind in den Verwaltungsberichten 2010 bis 2020 wie folgt ausgewiesen (inbegriffen befristete Anstellungen und Doppelbesetzungen per 1. Januar wegen Personalwechsels sowie Vakanzen):

Bereich	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeschreiberei	180	180	180	180	180	180	180	180	180	280 ¹
Finanzen	270	270	270	270	270	270	260	260	260	260
Steuern	295	290	390	300	320	380	300	300	300	300
Bauverwaltung	360	440	440	440	440	490	460	460	560	630
Polizeiinspektorat	300	300	300	300	300	430	490	490	440	490 ²
Einwohnerdienste	350	350	350	420	470	310	310	310	310	310
Zivilschutz	200	200	200	200	200	200	250	200	200	200
Bildung	90	115	115	125	125	130	130	130	130	230 ³
Soziales	210	50	50	50	50	50	50	50	40	40 ⁴
Total	2'255	2'195	2'295	2'285	2'355	2'440	2'430	2'380	2'420	2'720

Bei der für den 1. Januar 2021 ausgewiesene Zahl sind die Doppelbesetzungen (Gemeindeschreiber/in, Polizeiinspektor und Bereichsleiterin Bildung) im Umfang von 250 Stellenprozente zu beachten.

Gründe für den Antrag auf Erhöhung

Dass für die Gemeindeverwaltung nun weitere Stellenprozente nötig werden, die einen Antrag auf Erhöhung der maximalen Stellenprozente auslösen, ist einerseits einer vom Gemeinderat beschlossenen Stellenaufstockung im Bereich Bildung um 70 Stellenprozente und andererseits einer geplanten Veränderung im Ressort Sicherheit geschuldet. Analysen haben gezeigt, dass die Kontrollen des ruhenden Verkehrs

¹ ab 1. Mai 2021 180 Stellenprozente (Wegfall Doppelbesetzung Gemeindeschreiber/in)

² ab 1. Oktober 2021 440 Stellenprozente (Wegfall Doppelbesetzung Polizeiinspektor)

³ ab 1. Juni 2021 130 Stellenprozente (Wegfall Doppelbesetzung Bereichsleiterin), ab 1. Oktober 2021 200 Stellenprozente (Erhöhung Stellenprozente Sachbearbeiterin Bildung)

⁴ 10 bewilligte Stellenprozente zurzeit nicht besetzt

kostengünstiger erfolgen können, wenn die Gemeinde diese Arbeiten durch eigene Mitarbeitende ausführt statt im Auftragsverhältnis durch die Securitas. Die Anstellung eines/einer zusätzlichen Zivilmitarbeitenden Polizeiinspektorat würde es zudem erlauben, kostendeckend Dienstleistungen im ruhenden Verkehr zugunsten umliegender Gemeinden auszuführen. Zurzeit laufen entsprechende Verhandlungen mit den Gemeinden Matten bei Interlaken und Unterseen. Der Bereich Polizeiinspektorat rechnet mit Lohnkosten von rund 90'000 Franken. Rund 74'500 Franken können durch die Kündigung des Securitas-Vertrags eingespart werden und zirka 30'000 Franken werden als Einnahmen aus den Verträgen mit Matten bei Interlaken und Unterseen erwartet.

Die neue Stelle im Bereich Polizeiinspektorat kann noch innerhalb der heute bewilligten Stellenprocente besetzt werden, doch würde dadurch der Handlungsspielraum des Gemeinderats auf null reduziert. Die Erfahrungen im ersten Quartal dieses Jahres haben gezeigt, dass insbesondere auch im Bereich Gemeindeschreiberei ein Bedarf an zusätzlichen Stellenprozenten bestehen dürfte, und auch andere Bereiche haben Engpässe signalisiert.

Stand heute dürfte die Sitzgemeindefunktion im Zivilschutz auf den 1. Januar 2022 zur Gemeinde Wilderswil wechseln, was gestützt auf den Parlamentsbeschluss vom 28. Januar 2020 bedeutet, dass die 200 Stellenprocente des Bereichs Zivilschutz wegfallen und die maximal zulässigen Stellenprocente der Gemeindeverwaltung auf 2'500 Stellenprocente reduziert werden. Diese sind, wie ausgeführt, mit der zusätzlichen Stelle im Bereich Polizeiinspektorat ausgeschöpft.

Der Gemeinderat beantragt, auf die Reduktion bei Wegfall des Bereichs Zivilschutz zu verzichten und die maximalen Stellenprocente der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2022 neu auf 2'700 Stellenprocente festzulegen. Sollte sich der Wechsel beim Zivilschutz verzögern, würden diese 2'700 Stellenprocente allenfalls befristet überschritten. Mit der vorgesehenen Aufstockung im Bereich Polizeiinspektorat, mit dem Wegfall des Zivilschutzes und ohne Berücksichtigung von befristeten Anstellungen dürften die Stellenprocente der Gemeindeverwaltung zu Beginn des Jahres 2022 bei 2'460 Stellenprozenten liegen. Damit hätte der Gemeinderat wieder einen Handlungsspielraum von 240 Stellenprozenten oder 9 Prozent.

Antrag

Die maximalen Stellenprocente für die Gemeindeverwaltung ohne Bereich Zivilschutz werden ab 1. Januar 2022 mit 2'700 Stellenprozenten festgelegt.

Interlaken, 7. Juli 2021

Gemeinderat Interlaken

Philippe Ritschard
Gemeindepräsident

Philipp Goetschi
Sekretär ad interim